

## Gemeinde Heimberg

### Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)

MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF <sup>3</sup>	HOFO	EBBG	EXWE <sup>1</sup>	WIGW
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X <sup>4</sup>
RSW	X	X	X	X	X	X	X	

Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich

<sup>1</sup> Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)

<sup>3</sup> nur in EXWE

<sup>4</sup> Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.

 Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

### Zielarten

Amphibien: Erdkröte, Geburtshelferkröte, Gelbbauchunke

Reptilien: Zauneidechse

Insekten: **Feldgrille**

(fett = Hauptzielarten)

### Wichtige Massnahmen

#### Zielarten

- Wiesen extensivieren und Extensivnutzung mit früher Sommermahd (Vereinbarung zum variablen Schnittzeitpunkt)
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

#### Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Schaffung von zusätzlichen ökologischen Ausgleichsflächen siehe Zielwerttabelle (EXWI)

# Zielwerttabelle

Gde **Heimberg**  
GID **928**

CODE	KULTUR	Zonen	Ausgangszustand 2009					
			31	41	31	41	31	41
	Abkürz	DZV	Vernetzung		Qualität			
556	Buntbrache	BUBR						
557	Rotationsbrache	ROBR						
559	Saum	SAUM						
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	523	85	401	85	148	
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	294	27	69	21		
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	12	61	12	61		
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWW						
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS						
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO						
695	Uebrig Grünfäcne, anrechenbar Ber. RGVE und OAF	UEGR						
851	Streuefläcnen	STFL						
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	20	20	10	20		
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF						
895	Übrige Fläcnen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL						
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT						
905	Ruderallfläcnen, Steinhäufen und -wäcne	RUFL						
906	Trockenmauern	TRMA						
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE						
908	Weitere ökologische Ausgleichsfläcnen (WöAF)	WOAF						
99700	Ackerschonstreifen	ASST						
<b>Total Fläcnen (Aren)</b>			<b>848</b>	<b>194</b>	<b>492</b>	<b>188</b>	<b>148</b>	<b>0</b>
99500	Hochstammfeldobstbäcne	HOFO	389	126	374	126	70	40
99600	Einheimische standortger. Einzelbäcne und Alleen	EBBG	7		7			
<b>Total Bäcne (Anzahl)</b>			<b>396</b>	<b>126</b>	<b>381</b>	<b>126</b>	<b>70</b>	<b>40</b>

### Anteil ökologische Ausgleichsfläcne und LN

	1'244	320	873	314	218	40
ökologischer Ausgleich in Aren (Fläcnen und Bäcne)	848	194	492	188	148	0
ökol.Ausgleich in Aren nur Fläcnen (ohne Bäcne)	9'700	3'200	9'700	3'200	9'700	3'200
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen						
<b>Anteil öA an LN (Fläcnen und Bäcne)</b>	<b>12.8%</b>	<b>10.0%</b>	<b>9.0%</b>	<b>9.8%</b>	<b>2.2%</b>	<b>1.3%</b>
<b>Anteil öA an LN (nur Fläcnen, ohne Bäcne)</b>	<b>8.7%</b>	<b>6.1%</b>	<b>5.1%</b>	<b>5.9%</b>	<b>1.5%</b>	<b>0.0%</b>

### Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	17		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		12	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			5
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		<b>71%</b>	<b>29%</b>

### Bemerkungen / Erläuterungen

<span style="background-color: #90EE90; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span> DZ berechtigt	öAB <b>Ökologische Ausgleichsfläcnen Beitragsberechtigt</b>
<span style="background-color: #FFFF00; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span> anrechenbar 7% öLN	öAA <b>Ökologische Ausgleichsfläcnen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge</b>
<span style="background-color: #ADD8E6; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span> vernetzungsbeitragsberechtigt	Vber
<span style="background-color: #FF69B4; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span> qualitätsbeitragsberechtigt	Qber
<span style="background-color: #FF0000; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span> rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009	
<span style="background-color: #FFD700; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span> ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)	

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Fläcnen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultuter der Getreidefläcne handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Fläcnen im Projekt vorhanden sind

CODE	KULTUR	Zonen	Zielwerte 2015						2015	
			31	41	31	41	31	41	31	41
	Abkürz	DZV	Vernetzung		Qualität		ökologisch wertvoll			
556	Buntbrache	BUBR							0	0
557	Rotationsbrache	ROBR							0	0
559	Saum	SAUM							0	0
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	523	150	420	110	148		420	110
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	294	27	69	21			69	21
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	12	61	12	61				
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWW								
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO								
695	Uebrig Grünfäcne, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR								
851	Streuefläcnen	STFL							0	0
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	20	20	20	20			20	20
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF								
895	Übrige Fläcnen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT								
905	Ruderallfläcnen, Steinhäufen und -wäcne	RUFL								
906	Trockenmauern	TRMA								
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE								
908	Weitere ökologische Ausgleichsfläcnen (WöAF)	WOAF								
99700	Ackerschonstreifen	ASST							0	0
<b>Total Fläcnen (Aren)</b>			<b>848</b>	<b>258</b>	<b>521</b>	<b>213</b>	<b>148</b>	<b>0</b>	<b>509</b>	<b>151</b>
99500	Hochstammfeldobstbäcne	HOFO	389	126	374	126	70	40	70	40
99600	Einheimische standortger. Einzelbäcne und Alleen	EBBG	7		7					
<b>Total Bäcne (Anzahl)</b>			<b>396</b>	<b>126</b>	<b>381</b>	<b>126</b>	<b>70</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>40</b>

### Anteil ökologische Ausgleichsfläcne und LN

	1'244	384	902	339	218	40	579	191
ökologischer Ausgleich in Aren (Fläcnen und Bäcne)	848	258	521	213	148	0	509	151
ökol.Ausgleich in Aren nur Fläcnen (ohne Bäcne)	9'700	3'200	9'700	3'200	9'700	3'200	9'700	3'200
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen								
<b>Anteil öA an LN (Fläcnen und Bäcne)</b>	<b>12.8%</b>	<b>12.0%</b>	<b>9.3%</b>	<b>10.6%</b>	<b>2.2%</b>	<b>1.3%</b>	<b>6.0%</b>	<b>6.0%</b>
<b>Anteil öA an LN (nur Fläcnen, ohne Bäcne)</b>	<b>8.7%</b>	<b>8.1%</b>	<b>5.4%</b>	<b>6.6%</b>	<b>1.5%</b>	<b>0.0%</b>	<b>5.2%</b>	<b>4.7%</b>

### Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	17		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		12	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			5
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		<b>71%</b>	<b>29%</b>